

# Die Herausforderung wird gemeistert

*Auch Politiker setzen auf die Innovationskraft der Firmen in der Bodensee-Region*

**TÄGERWILEN** • Die Bodensee-Region sei eine Region, in dem viele Ideen von fähigen Köpfen umgesetzt würden, meinte der Tägerwiler Gemeindeammann Markus Thalmann anlässlich seiner Begrüssung. Die Menschen würden die Herausforderungen der Zukunft mit viel Engagement meistern.

«Tägerwilen zu finden ist nicht schwer, es liegt mitten im Herzen Europas», meinte Markus Thalmann in seiner Begrüssung. Aus einem ehemaligen Bauerndorf sei heute eine Gemeinde geworden, in die mehr Menschen zur Arbeit pendelten, als Tägerwiler auswärts zur Arbeit fahren. Die Region meistere die Zukunft mit neuen Ideen und den Köpfen, welche diese auch umsetzen könnten.

## Eine Region der Innovation

«Jan Larsson hat mit dem High-Tech-Center einen riesigen Schritt gewagt und der ist gelungen», sagte Markus Thalmann. In wenigen Jahren seien in Tägerwilen hunder-



Das Siegerteam der ESE mit Horst Frank (links) und Jan Larsson (rechts).

te von Arbeitsplätzen entstanden, High-Tech-Center und Spider Town seien heute das zweitgrösste Technologie-Zentrum der Schweiz. Auch der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank hob die Vorzüge der Region heraus. Neben den verschiedenen Hochschulen und Universitäten im Bodenseegebiet brauche es eine gute Mischung der verschiedenen

Branchen und Innovationen. «Das sind die Zukunftschancen der Region und die nutzen wir», zeigte sich Frank überzeugt. Die Verleihung des Innovationspreises zeige auch auf, dass die Region über die Grenzen hinweg eng zusammenarbeite.

«Wir sind auf vielen Gebieten voneinander abhängig», sagte Horst Frank, «und entsprechend

brauchen wir eine Gesamtschau.» Eine Gesamtschau, wie sie unter anderem in der Preisverleihung zum Ausdruck komme. Der Dank gehe auch an die Sponsoren des Preises, die das Ziel des Preises, den Firmen Anerkennung zu zollen, möglich machten, meinte Horst Frank abschliessend.

## Preis für Tägerwiler Firma

Horst Frank und Jan Larsson, dem Direktor des High-Tech-Centers Tägerwilen, war es vorenthalten, die Preisträger zu nennen und zu ehren. Je 5000 Euro erhielten die NanoCraft in Engen für das Thema «Chemische Kraftmikroskopie» und die Eugenex Biotechnologies in Tägerwilen für das Thema «System zur Detektion und Validierung neuer Medizinischer Wirkstoffe». Der 2. Preis in Höhe von 10 000 Euro ging an die Konstanzer sunways AG für ihren Solar Inverter NT. Der 1. Preis ging dieses Jahr nach Stockach an die ESE Emjbedded System Engineering GmbH für das Thema «Fluoreszenz-Sensortechnologie».

von Kurt Peter